

| | |
|---|--|
|  <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p> | <p>Objekt: Seleukiden: Seleukos VI.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18200432</p> |
|---|--|

Beschreibung

Diese Münze ist mit der Absicht der Täuschung plattiert (gefüttert), d.h. ihr Kern besteht nicht aus Silber. Stattdessen umgibt eine dünne Silberschicht ein unedles Inneres.

Vorderseite: Kopf des Seleukos VI. mit Diadem nach r.

Rückseite: Zeus Nikephoros sitzt nach l. Unter dem Thron Δ mit senkrechter Mittelteilung. Monogramme l. liegen außerhalb.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 12.05 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 95-94 v. Chr.

wer

wo

Antiochia am Orontes

Beauftragt wann

wer

Seleukos VI. Epiphanes Nikator (um 120-95 v. Chr.)

wo

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Seleukos VI. Epiphanes Nikator (um 120-95 v. Chr.)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Münzherstellung
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- E. T. Newell, The Seleucid Mint of Antioch (1918 Nachdruck 1978) Nr. 421.
- Seleucid Coins II 261 Appendix 8 Nr. P 138 Taf. 119 (dieses Stück)..